



100. Sachsenlied.

Gott segne Sachsenland,
 wo fest die Treue stand
 in Sturm und Not!
 Ew'ge Gerechtigkeit
 hoch überm Meer der Zeit,
 die jedem Sturm gebeut,
 schütz uns mit Macht!

Blühe, du Rautenkranz,
 in schönerer Tage Glanz
 freudig empor!
 Heil, Friedrich August, dir!
 Heil, guter König, dir!
 Dich, Vater, preisen wir
 liebend im Chor.

Was treue Herzen flehn,
 steigt zu des Himmels Höhn
 durch Nacht zum Licht;
 der unsre Liebe sah,
 der unsre Tränen sah,
 er ist uns hilfreich nah,
 verläßt uns nicht.

Gott segne Sachsenland,
 wo fest die Treue stand
 in Sturm und Not!
 Ew'ge Gerechtigkeit
 hoch überm Meer der Zeit,
 die jedem Sturm gebeut,
 schütz uns mit Macht!

Siegfried August Mahlmann